

Federf. Stadtamt: Sozialamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sozialausschuss Jugendhilfeausschuss	Beigeordneter/Stadtkämmerer Hommel	10.12.2002	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**  
**Familienbüro**

**Begründung:**  
(ggf. zusätzlich)

im Rahmen der Diskussion zur defizitären Lebenslage von Mädchen und Jungen im Alter von 0 - 3 Jahren ist in der gemeinsamen Sitzung von Sozial- und Jugendhilfeausschuss am 11.06.2002 von der CDU-Fraktion erstmals die Idee ins Gespräch gebracht worden, ein Familienbüro einzurichten.

Am 01.07.2002 wandte sich die CDU-Ratsfraktion - Ratsfrau Seifert - an den Bürgermeister und bat ihn vor dem Hintergrund, dass es unbestritten in unserer Stadt eine Vielzahl von Beratungs- und Hilfsangeboten für Familien gibt, diese Vielzahl jedoch für viele Ratsuchende sich oft wie ein „Dschungel“ darstellt, die Verwaltung klären zu lassen, ob es nicht Sinn macht und von Vorteil sein könnte, ein Familienbüro einzurichten.

Ein solches Büro solle eine erste niederschwellige Anlaufstelle sein für alle Fragen betreffend Familien, insbesondere Familien mit jungen Kindern, die Auskünfte, Beratung und Hilfe benötigen.

Am 22.07.2002 antwortete der Berichterstatter, die Verwaltung begrüße die Anregung, für die Familien in Gladbeck ein niederschwelliges Beratungs- und Hilfsangebot in Form eines Familienbüros einzurichten.

Um einen möglichst ganzheitlichen Ansatz weiter zu verfolgen, würden sich wunschgemäß das Jugendamt und das Sozialamt selbstverständlich abstimmen.

Zwischenzeitlich haben beide Ämter eine gemeinsame Projektidee erarbeitet, die beiden Ausschüssen in dieser Sitzung vorgestellt und erläutert wird.

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

<b>Einnahme (€)</b>	<b>VwHH</b>	<b>VmHH</b>
einmalig		
jährlich		
darin enthalten:		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

<b>Ausgabe (€)</b>	<b>VwHH</b>	<b>VmHH</b>
einmalig		
jährlich		
darin enthalten:		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Sozial- und Jugendhilfeausschuss nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
I. V.

Hommel  
\_\_\_\_\_  
Beigeordneter/Stadtkämmerer

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: